

# Unterhauser KIRCHENSPIEGEL

59. Jahrgang Winter 2022/23 Blatt 5

*Aktuelles aus unserer Pfarrgemeinde Unterhaus-Millstätter See*



Foto: Christian Kohl

## EVANGELISCH

am Millstätter See



# Wort der Pfarrerin



*Liebe Gemeinde!*

*Frisch gefallener Schnee verzaubert die Landschaft und verwandelt die Dunkelheit wie in eine Märchenwelt. Schon vor dem ersten Advent sind erste Schneeflocken gefallen. Still und lautlos, fast zart kommen sie vom Himmel und berühren die Erde, eine stille Verwandlung.*

*Es ist dann, als ob die Welt um uns herum friedlicher und ruhiger wird. Schnee lässt uns zur Langsamkeit übergehen. Wir müssen vorsichtiger gehen und fahren, unseren Alltag entschleunigen.*

*So bleibt vielleicht sogar etwas Zeit für einen Plausch, einen gemütlichen Abend für Familie, Freunde, Nachbarn und ein stilles Gebet.*

## Hoffnung

*Weihnachten - ein Hoffnungsfest, wo der Wunsch nach Frieden, nach einer heilen Welt in uns wach wird.*

*Unsere Welt ist nicht heil und ganz. Wir erleben Ungerechtigkeiten, Unfrieden und viel Leidvolles. Wir suchen nach gesellschaftlichen Perspektiven und Zusammenhalt.*

*In unseren Hoffnungen für die Welt und unserer Sehnsucht nach einem gelingenden Leben gibt uns Weihnachten eine neue Perspektive.*

*In dem Kind in der Krippe sind Himmel und Erde verbunden, ist Gottes Erbarmen, seine Liebe und sein Frieden in die Welt gekommen. Im Glauben und Vertrauen auf ihn können wir Frieden finden.*

*Und in der Nachfolge, also im Christsein, können wir zur Liebe und zum Frieden in unserer Welt beitragen.*

*Schon im Buch Jesaja lesen wir die Verheißungen auf ein Friedensreich. „Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isaïs und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn ...“. Das Adventlied: „Es ist ein Ros' entsprungen“ ist daraus entstanden.*

*Es ist die Hoffnung auf einen Messias, der Gerechtigkeit und Frieden bringt. Als Christen glauben wir, dass in Jesus der Messias, der Christus gekommen ist: guter Hirte, Erlöser, Friedensbringer.*

*So schreibt der Evangelist Lukas: „Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude ... denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“*

*Diese Botschaft galt damals den Hirten, galt Maria und Josef, also zuerst denen, die nichts oder nicht viel hatten. Die Botschaft und der Glaube an Christus sind bis heute weitergegangen. Jedes Jahr erinnern wir uns daran, bereiten uns im Advent vor und feiern zu Weihnachten SEIN Kommen in die Welt.*

*Gott lädt uns ein, seine Liebe und seinen Frieden in Christus anzunehmen und weiterzugeben.*

*Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie ein gutes und vor allem gesegnetes Neues Jahr!*

*Ihre/eure Pfarrerin  
Seniorin Dagmar Wagner-Rauca*



# Gottesdienste für Jung und Alt

Datum	Uhrzeit	im Kirchenjahr	Gottesdienst/Besonderheiten	Predigt
So. 11. Dez.	18.00 Uhr	3. Advent	alpha - Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 18. Dez.	9.30 Uhr	4. Advent	Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
Sa. 24. Dez.	16.00 Uhr	Heilig Abend	Familiengottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
Sa. 24. Dez.	18.00 Uhr	Heilig Abend	traditionelle Christvesper mit der Singgemeinschaft Unterhaus	Sen. Wagner-Rauca
Sa. 24. Dez.	22.00 Uhr	Heilig Abend	<b>Christmette in der Lutherkirche Spittal</b>	GL Christian Kohl
So. 25. Dez.	9.30 Uhr	Christtag	Abendmahlsgottesdienst mit der Singgemeinschaft Unterhaus	Sen. Wagner-Rauca
Sa. 31. Dez.	18.00 Uhr	Altjahresabend	Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 1. Jän.	9.30 Uhr	Neujahr	Gottesdienst	GL Christian Kohl
So. 8. Jän.	18.00 Uhr	Neujahr	alpha - Gottesdienst danach Neujahrsempfang	Sen. Wagner-Rauca
So. 15. Jän.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 22. Jän.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 29. Jän.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Pfr. i. R. M. Matiasek
So. 5. Feb.	18.00 Uhr		alpha - Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 12. Feb.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 19. Feb.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 26. Feb.	9.30 Uhr	Beginn der Passionszeit	Gottesdienst	Pfr. i. E. Monika Pülz
So. 5. März	18.00 Uhr		alpha - Gottesdienst	Pfr. Peter Stockmann
So. 12. März	9.30 Uhr		Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca
So. 19. März	9.30 Uhr		Gottesdienst	P. Matthias Schorratz
So. 26. März	9.30 Uhr		Gottesdienst	Sen. Wagner-Rauca

Am 11. Dez., 8. Jän., 5. Feb. und 5. März kein GD am Vormittag!

Um Heizkosten zu sparen werden wir (voraussichtlich) ab Jänner einige der Gottesdienste wie seinerzeit von der Kirche in den Gemeindesaal verlegen. Wir bitten

um Verständnis!

- 22. Jänner
- 29. Jänner
- 19. Februar
- 26. Februar
- 19. März



...Kindergottesdienst



...Kirchenkaffee



...Bewirtung



## Kindergottesdienst:

im Kinderraum (Gemeindezentrum) parallel zum Erwachsenengottesdienst.

In der Regel an Sonntagen, an denen auch Kirchenkaffee angeboten wird.



# Angebote für Jüngere...

**Erste Kinderstunde am: 25.11.2022**

## Kinderstunde Unterhaus

**Wann?** jeden 2. Freitag von 14.00 bis 15.00h  
**Wo?** Gemeindesaal Unterhaus  
**Für wen?** Kinder der 1. & 2. Klasse VS  
**Was?** Geschichten von Gott, Lieder, Spiele...

Wir freuen uns auf dich!

Marlies: 0650/6867235  
Miriam: 0676/3757180

Veranstalter:  
Evang. Pfarrgemeinde Unterhaus,  
Unterhaus 15  
9871 Seeboden



**Kinder-Gottesdienst:**  
Siehe Seite 3

Nähere Informationen betreffend **Smart-Teens** und **Jugendtreff** bekommt ihr bei unserer Jugendreferentin

**Ulli Santner:**  
**0680/1209440**

Einladungen werden direkt verschickt!



### Tauftropfenfrühstück:

Di. 7. Feb. 9.00 Uhr

### Krabbelgottesdienst:

Fr. 14. April 16.00 Uhr



Alle Tauftropfenfamilien werden wieder schriftlich eingeladen. Das Team freut sich schon auf euch!



**Weihnachtskonzert  
der Singgemeinschaft Unterhaus:  
Mi. 14. Dezember 19.30 Uhr**



**Fr. 3. März 2023**

**15.00 Uhr Millstatt 19.00 Uhr Seeboden**

Herzliche Einladung zu diesen ökumenischen Gottesdiensten!

## Frauenkreis



**Frauenkreis Unterhaus:**

Do 15. Dez. 19.00 Uhr

Mi 11. Jän. / Mi 8. Feb. / Mi 8. März

ab 2023 am Mittwoch (!) um **15.00 (!) Uhr**

## Kirchenkaffee



**der Frauenkreis lädt ein:**

einmal im Monat nach dem Gottesdienst:

15. Jan. / 12. Feb. / 12. März

## Gebetsecke



### Gebetsanliegen

Schon seit längerer Zeit gibt es in der Kirche (beim Ausgang rechts) ein Kästchen, dem man Sorgen (oder Freuden!) zur Fürbitte anvertrauen kann.

Ein Gebetskreis aus der engen Mitarbeiterschaft nimmt sie auf und bringt sie (natürlich vertraulich) vor Gott. Machen Sie Gebrauch von diesem seelsorgerlichen Angebot!



*Jahreslosung 2023: Du bist ein Gott, der mich sieht.*

*1. Mose, 16,13*

# Freud und Leid

## Taufen

**Paul Henry Stecher**, Sohn der Mareike Stecher und des Christian Hanke aus Bad Hofgastein

**Skadi Elisabeth Jung**, Tochter der Ann-Kristelle Jung und des David Walcher aus Matzelsdorf

**Ella Steinacher**, Tochter der Sabrina Kirchhof und des Daniel Steinacher aus Lieserbrücke

**Laureen Sophie Peperkorn**, Tochter der Dr. Mag. Wiebke Peperkorn  
und des Jörg Thaler-Peperkorn aus Seeboden

**Leon Flaschberger**, Sohn der Jana Cambàliková und des Lukas Flaschberger aus Seeboden

## Trauungen

**Gudrun Winkler** und **Andreas Thaler** aus Kötzing

**Mag. Petra Pircher** und **Thomas Thonhauser** aus Klagenfurt

## Beerdigungen/Verabschiedungen

**Erwin Koch** aus Trasischk im 50. Lebensjahr

**Martha Egger** aus Treffling im 87. Lebensjahr

**Willi Steiner** aus Treffling im 81. Lebensjahr

**DI Reinhold Jobst** aus Laubendorf im 78. Lebensjahr

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

*(1. Kor. 13,13)*



# Sie können uns erreichen

## Evangelisches Pfarramt Unterhaus-Millstätter See

Tel.: 04762/81291 und Fax DW: -4

E-mail: pfarramt@evang-unterhaus-millstaettersee.at

Seniorin Dagmar Wagner-Rauca 04762-81291 / 0699-18877235 / seniorin@evang-unterhaus-millstaettersee.at

**Sprechstunden im Pfarramt:** (Montag ist Ruhetag)

Pfarrerin: nach Vereinbarung

Kirchenbeitrag: Mittwoch 17:00 – 19:00 und Freitag 9:00 – 11:00

Büro: Dienstag 9:00 – 12:00 und Donnerstag 9:00 – 12:00

Kurator: Georg Winkler 0650/5339904 stv. Kuratorin: Eva Egarter 0699/12741430

Kirchenbeitrag und Büro: Angelika Peitler 04762/81291 / kirchenbeitrag@evang-unterhaus-millstaettersee.at

Bitte rufen Sie an, wenn Sie  
ein Hausabendmahl oder  
einen Besuch wünschen.

### Unsere Bankverbindung für Spenden:

Evangelische Kirchengemeinde Unterhaus

Raiffeisenbank Millstättersee

IBAN: AT31 3947 9000 0000 4325

BIC: RZKTAT2K479

**Wir bedanken uns sehr herzlich  
für alle finanzielle Unterstützung  
der Arbeit in unserer Pfarrgemeinde  
durch Kollekten, Kranzablösen und Spenden!**

Jesaja 11,1-5: **Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. Und Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, noch Urteil sprechen nach dem, was seine Ohren hören, sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande, und er wird mit dem Stabe seines Mundes den Gewalttätigen schlagen und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen töten. Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden sein und die Treue der Gurt seiner Hüften.**

*Haben wir sie noch im Ohr, die Worte dieser alten Messias-Verheißung aus Jesaja 11, auf die sich auch unsere Pfarrerin im Leitartikel bezogen hat?*

**Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.**

*Ich möchte uns vor allem das Bild vor Augen malen: Es ist ein Bild für einen unerwarteten Neuanfang, denn unmittelbar vor dieser Verheißung beschreibt der Prophet den vorangegangenen Kahlschlag.*

*Da werden Äste mit Macht abgehauen und der dichte Wald umgehauen.*

*Die Zedern am Libanon fallen.*

*Der Prophet steht gedanklich auf einem kahlen Hügel und sieht nur mehr Baumstümpfe.*

*Aber dann sieht er in seiner Vision, wie ein Zweig aus so einem Baumstumpf herauswächst und Frucht bringt. Dieser Zweig steht für den Messias.*

*Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn. Und seine Herrschaft wird geprägt sein von Recht und Frieden, statt von Gewalt, Elend und Tod.*

*Aus dem kahlen Hügel wird der Heilige Berg, wo niemand mehr Bosheit noch Schaden tun wird.*

*Ja, es ist ein gewaltiges Bild für einen Neuanfang.*

*Wir blicken auf das Jahr 2022 zurück, und auch da wurden viele Bäume gefällt, ging viel verloren.*

*Kahlschlag nicht nur bei der kritischen Infrastruktur der Ukraine durch russische Raketen.*

*Im letzten Jahr ging auch sehr viel Vertrauen verloren. Vertrauen in die Zukunft, Vertrauen in die Politik, Vertrauen nicht zuletzt auch in die wirtschaftliche Ethik – Stichwort Preisteigerungen, Energiekrise etc.*

*Doch auch uns gilt heute, am Heiligen Abend das Hoffnungsbild, das Jesaja zeichnet, dass aus einem Baumstumpf ein neuer Ast hervorgehen kann, der nicht verwelkt, sondern Frucht bringt.*

*Wir Christen glauben, dass mit der Geburt von Jesus sich diese alte Messiasverheißung erfüllt hat.*

*Euch ist der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt Davids! So verkündet es der Engel den Hirten auf dem Felde in der Nähe von Bethlehem.*

*Aber ist denn das Friedensreich schon Wirklichkeit geworden?*

*Oder anders gefragt, wann fängt Weihnachten an?*

*Rolf Krenzer hat eine Antwort gewagt, in einem Gedicht, das schon vor vielen Jahren entstanden und das auf der Rückseite abgedruckt ist.*

*Wann und wie fängt Weihnachten an?*

**Gott wird Mensch, damit wir alles Unmenschliche ablegen können.**

*Gott wird als Kind in einem Stall geboren, damit wir Kinder Gottes werden können.*

*Auch am Heiligen Abend 2022 ist Gott wieder unterwegs.*

*Unterwegs zu seinen Menschen. Vom Himmel hoch will er kommen und sich bei uns einquartieren.*

*Schon damals in Bethlehem war das nicht ohne. Weil es kaum Raum gab in der Herberge. Schließlich gab's nur einen Stall, eine Krippe.*

*Gott auf der Suche nach einer Herberge klopft an und wartet, ob wir ihn erwarten, ob wir ihn bei uns einlassen.*

*Ob wir einen Herrgottswinkel für ihn haben? Ob Platz ist an unserem Tisch?*

**Das allein macht diesen Abend heilig: Dass wir unsere Herzenstüre öffnen und ihn einlassen.**

*Und diese Türe, die geht nur von innen auf!*

Christian Kohl



# Zum Nachdenken

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken  
die Schwäche vergibt,  
wenn der Starke die Kräfte  
des Schwachen liebt,  
wenn der Habewas  
mit dem Habenichts teilt,  
wenn der Laute mal  
bei dem Stummen verweilt,  
und begreift, was der Stumme  
ihm sagen will,  
wenn der Leise laut wird  
und der Laute still,  
wenn das Bedeutungsvolle  
bedeutungslos,  
das scheinbar Unwichtige  
wichtig und groß,  
wenn mitten im Dunkel  
ein winziges Licht,  
Geborgenheit,  
helles Leben verspricht,  
und du zögerst nicht,  
sondern du gehst,  
so wie du bist, darauf zu,  
dann, ja dann  
fängt Weihnachten an.

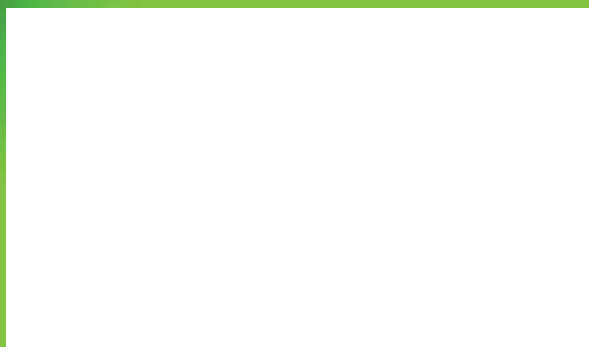
Rolf Krenzer



Foto: Christian Kohl

Persönliches  
Exemplar für:

P. b. b. GZ 02Z033117M



## Impressum:

Herausgeber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Unterhaus-Millstätter See; 9871 Seeboden, Unterhaus 15  
Schriftleitung: Seniorin Dagmar Wagner-Rauca  
Druck: Petz Druckerei, 9800 Spittal a. d. Drau  
Bilder, Grafik und Design: Christian Kohl  
Verlagspostamt: 9802 Spittal a. d. Drau  
GZ 02Z033117M